LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/4323
zu Drucksache 17/4128
09. 10. 2017

Antwort

des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Matthias Joa (AfD)
– Drucksache 17/4128 –

Ausländeranteil und Migrationshintergrund in Pirmasens

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/4128 –** vom 13. September 2017 hat folgenden Wortlaut:

In Pirmasens bestehen massive Integrationsprobleme verschiedener Art. Der Ausländeranteil bzw. der Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund ist in den letzten Jahren nochmals spürbar angestiegen.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der Ausländeranteil an den einzelnen Grundschulen in Pirmasens (bitte einzeln auflisten sowie Prozentzahl und absolute Zahl der Schüler an der jeweiligen Schule angeben)?
2. Wie hoch ist der Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund an den einzelnen Grundschulen in Pirmasens (bitte einzeln auflisten sowie Prozentzahl und absolute Zahl der Schüler an der jeweiligen Schule angeben)?
3. Wie hoch sind der Ausländeranteil und der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund an den einzelnen Kindergärten und Kindertagesstätten in Pirmasen (bitte einzeln auflisten sowie Prozentzahl und absolute Zahl jeweils angeben)?
4. Wie hoch sind der Ausländeranteil und der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in Pirmasens, berechnet auf die dortige Gesamtbevölkerung?
5. Wie viele Asylbewerber und anerkannte Asylbewerber leben in Pirmasens? Wie hoch sind aktuell die monatlichen Zuweisungen?
6. Wie hoch ist der Anteil am Bezug von Sozialleistungen unter den fünf größten Gruppen mit Migrationshintergrund in Pirmasens, bezogen auf die ursprünglichen Herkunftsstaaten?
7. Wie viele Personen aus welchen Herkunftsstaaten (einschließlich zugezogener Ehepartner) wurden in den letzten 20 Jahren in Pirmasens eingebürgert? Aus welchen Staaten stammen diese Personen (bitte einzeln und aggregiert aufführen)?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Oktober 2017 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sowie der Ausländeranteil an den einzelnen Grundschulen in Pirmasens im Schuljahr 2016/2017 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Grundschule	Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund	Anteil mit Migrationshintergrund in Prozent	darunter Ausländerinnen und Ausländer	Ausländeranteil in Prozent
GHS Pirmasens	14	–	–	–	–
GS Pirmasens Horeb	198	84	42,4	49	24,7
GS Pirmasens Montessori	57	8	14,0	6	10,5
GS Pirmasens Robert-Schuman	339	144	42,5	34	10,0
GS Pirmasens Fehrbach	62	2	3,2	2	3,2
GS Pirmasens-Husterhöhe	141	53	37,6	12	8,5

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 20. Oktober 2017

Grundschule	Schülerinnen und Schüler insgesamt	darunter mit Migrationshintergrund	Anteil mit Migrationshintergrund in Prozent	darunter Ausländerinnen und Ausländer	Ausländeranteil in Prozent
GS Pirmasens-Ruhbank/Erlenbrunn	174	34	19,5	7	4,0
GS Pirmasens-Sommerwald	59	7	11,9	–	–
GS Pirmasens-Windsberg/Winzeln	114	25	21,9	–	–
GS Pirmasens-Wittelsbach	207	32	15,5	29	14,0

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.)

Zu Frage 3:

Eine Differenzierung nach dem „Ausländeranteil“ und dem „Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund“ ist nicht möglich. Basis für die gelieferten Zahlen ist die SGB VIII-Statistik, in der ausschließlich eine Abfrage zum Thema „Migrationshintergrund“ erfolgt. Dieser ist zu bejahen, wenn mindestens ein Elternteil des Kindes ausländischer Herkunft ist, also aus dem Ausland stammt. Die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern ist nicht maßgeblich.

Aus Datenschutzgründen sind die Einrichtungen anonymisiert durchnummeriert, um keine Rückschlüsse auf schützenswerte, personenbezogene Daten zu ermöglichen. Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Einrichtung	Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund	Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Prozent
1	4	10,53
2	30	42,25
3	64	55,65
4	59	53,64
5	11	17,46
6	36	55,38
7	2	4,44
8	4	9,52
9	27	29,03
10	22	34,38
11	16	36,36
12	6	13,64
13	12	31,58
14	21	28,00
15	9	20,93
16	9	31,03

Einrichtung	Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund	Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Prozent
17	2	9,09
18	17	43,59
19	3	14,29
20	19	52,78
21	9	27,27
22	9	56,25
23	1	6,67
24	8	40,00
25	11	47,83
26	8	26,67
27	1	2,33
28	16	31,37
29	5	25,00
Gesamtsumme	**441**	**32,72**

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und Berechnungen des Ministeriums für Bildung Stichtag: 1. März 2016)
Die der Beantwortung der Kleinen Anfrage zugrunde liegenden Zahlen wurden der SGB VIII-Statistik des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz entnommen. Stichtag ist der 1. März eines Jahres. Die Daten für den 1.März 2017 liegen derzeit noch nicht vor.

Zu Frage 4:

Nach Mitteilung der Stadtverwaltung Pirmasens beträgt der Ausländeranteil zum 31. August 2017 in der Stadt Pirmasens 10,375 Prozent. Über Menschen mit Migrationshintergrund liegen keine statistischen Daten vor.

Zu Frage 5:

Angaben über die Anzahl der Asylbewerberinnen und -bewerber und die anerkannten Asylbewerberinnen und -bewerber, die in Pirmasens leben, können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Ausländerzentralregister Stichtag 31. August 2017 Pirmasens	**Personen**
Asylbewerberinnen und Asylbewerber die sich im laufenden Asylverfahren befinden und in Besitz einer Aufenthaltsgestattung sind	118
Anerkannte Asylbewerberinnen und Asylbewerber insgesamt	759
davon mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 1 AufenthG (Asylberechtigt)	5
davon mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 AufenthG (Flüchtlingseigenschaft zuerkannt)	371
davon mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 AufenthG (subsidiärer Schutz gewährt)	342
davon mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 3 AufenthG (Abschiebungshindernisse festgestellt)	41

Die Zuweisungszahlen aus dem Jahr 2017 bis einschließlich Kalenderwoche 38 für die Stadt Pirmasens können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Personen
1. Quartal 2017	18
2. Quartal 2017	5
3. Quartal 2017	11
Gesamt	**34**

Zu Frage 6:

Nach Mitteilung der Stadtverwaltung Pirmasens waren beim Jobcenter Pirmasens zum Stand Mai 2017 insgesamt 1 264 Personen mit Migrationshintergrund (Erwerbsfähige, Kinder und Nichterwerbsfähige) im Leistungsbezug. Dies entspricht bei insgesamt 5 596 Leistungsberechtigten einem Anteil von 22,6 Prozent. Die fünf größten Gruppen der Regelleistungsbezieher (RLB) setzen sich wie folgt zusammen:

Land	**Anzahl**	**Anteil an RLB gesamt in Prozent**
Syrien	694	12,4
Serbien	59	1,1
Türkei	56	1,0
Afghanistan	43	0,8
Somalia	41	0,7

Zu Frage 7:

Die Angaben können aus der in der Anlage beigefügten Statistik des Statistischen Landesamtes entnommen werden.

Anne Spiegel
Staatsministerin

Anlage

Eingebürgerte in der kreisfreien Stadt Pirmasens 1997 - 2016 nach deren ersten bisherigen Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Insgesamt
Russische Föderation	145	185	30	.	.	5	.	5	.	.	5	5	.	.	5	.	.	.	.	.	397
Kasachstan	110	190	15	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	341
Kirgisistan	65	80	5	.	.	5	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	170
Türkei	5	.	10	10	5	10	5	10	5	10	10	10	5	5	10	5	.	5	5	5	138
Polen	5	.	.	.	.	5	.	5	5	10	.	5	.	.	.	5	5	5	.	.	54
Marokko	5	.	5	5	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	5	.	.	5	.	5	42
Iran, Islam. Rep.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	29
Staatenlos	.	.	.	15	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	28
ehem. Sowjetunion	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
Rumänien	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	5	.	5	26
ehem. Jugoslawien	.	.	.	.	5	10	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Italien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	24
Libanon	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
Ukraine	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
Ungeklärt	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	5	.	.	17
Bosnien/Herzegowina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	15
Sri Lanka	.	.	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Indien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	.	14
Griechenland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
China	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	12
Algerien	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Kosovo	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	11
ehem.Serbien/Monten.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Vietnam	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Frankreich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	9
Belgien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
ehem. Serbien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Pakistan	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Kroatien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Philippinen	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Kamerun	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Vereinigte Staaten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Ghana	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Serbien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5

Tadschikistan	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Syrien,Arabische Rep	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	4
Brasilien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	4
Dominikan.Republik	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Thailand	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tschechische Republ.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Togo	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tunesien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kolumbien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kuba	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Georgien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Taiwan	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Turkmenistan	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tansania	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Albanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nigeria	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Irak	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Montenegro	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Armenien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lettland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Litauen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vereinigt.Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zypern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mauretanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kenia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Liberia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sambia	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Argentinien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dominica	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mexiko	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trinidad und Tobago	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aserbaidschan	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jordanien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Nepal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bangladesch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Korea, Republik	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	**384**	**482**	**78**	**52**	**34**	**52**	**39**	**43**	**30**	**60**	**38**	**45**	**27**	**29**	**51**	**24**	**32**	**47**	**35**	**50**	**1.632**

Zur Wahrung der Geheimhaltung persönlicher Verhältnisse sind alle jahresspezifischen Fallzahlen in der Differenzierung nach Staatsangehörigkeit jeweils auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Weiterhin wurden sämtliche Staatsangehörigkeiten, bei denen sich über den Gesamtzeitraum von 1997 bis 2016 Fallzahlen von weniger als drei ergeben haben, als geheim zu halten (.) gekennzeichnet. Abweichungen zwischen den ausgewiesenen Summen und den Summen der Einzelwerte, die für deren Ermittlung maßgeblich sind, ergeben sich durch das angewandte Rundungsverfahren.

Quelle: Einbürgerungsstatistik